

Meldung an den Netzbetreiber nach § 15 Abs. 4 KWKG 2016

Anlagenbetreiber					Anlagenanschrift		
Name: Vorname:				Straße, Nr.: PLZ, Ort:			
Straße, Nr.: PLZ, Ort:				Kundennummer:			
Tel:							
Fax E-N	к: Mail:						
Er	fassung	von Stromn	nengen zu	Zeiten	zudem negative Börs	enpreise vorlagen:	
	In den Stunden, in denen nach § 7 Abs. 8 KWKG kein Anspruch auf Zahlung eines KWK-Zuschlags besteht, wurden folgende Strommengen von meiner Anlage erzeugt bzw. in das Netz des Netzbetreibers eingespeist:						
			Zeit		Erzeugte Strommenge	Eingespeiste Strommenge	
		Datum	von	bis	in kWh	in kWh	
Bitte Zutreffendes ankreuzen:							
Meine Erzeugungsanlage hat in den genannten Zeiten keine Strommengen erzeugt.Mir sind die Strommengen nicht bekannt, die meine Anlage erzeugt hat.							
☐ Ich erkläre, dass ich die obenstehenden Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe.							
Auszüge aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG 2016):							
§ 7 Höhe des Zuschlags für KWK-Strom aus neuen, modernisierten oder nachgerüsteten KWK-Anlagen (8) Für Zeiträume, in denen der Wert der Stundenkontrakte für die Preiszone Deutschland/Österreich am Spotmarkt der europäischen Strombörse European Power Exchange (EPEX Spot SE) in Paris Null oder negativ ist, besteht kein Anspruch auf Zahlung von Zuschlägen. Der während eines solchen Zeitraumes erzeugte KWK-Strom wird nicht auf die Dauer der Zahlung nach § 8 angerechnet.							
§ 15 Mitteilungs- und Vorlagepflichten des Betreibers einer KWK-Anlage (4) Wenn in einem Kalendermonat die Voraussetzungen nach § 7 Absatz 8 Satz 1 mindestens einmal erfüllt sind, legen die Betreiber von KWK-Anlagen mit der Abrechnung nach den Absätzen 2 und 3 Angaben zur Strommenge vor, die sie in dem Zeitraum erzeugt haben, in dem die Stundenkontrakte ohne Unterbrechung negativ gewesen sind. Andernfalls verringert sich der Anspruch in diesem Kalendermonat um 5 Prozent pro Kalendertag, in dem dieser Zeitraum ganz oder teilweise liegt.							
Ort	t, Datum:				Unterschrift:		

Datenschutzhinweise Mittelhessen Netz GmbH (MIT.N)

1. Allgemeines

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht u.a. Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten (alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare personenbezogener Daten (alle Informationen, die sich auf eine Identifizierte oder Identifizierbare natürliche Person beziehen) vor. Beim Abschluss und der Erfüllung von Verträgen werden häufig nicht nur Daten unseres Vertragspartners selbst erhoben, sondern ggf. auch von Mitarbeitern, Dienstleistern, Erfüllungsgehilfen, Mitbewohnern oder Angehörigen, etwa im Rahmen der Benennung als Ansprechpartner. Gerne möchten wir Sie daher als unser Vertragspartner oder dessen Mitarbeiter, Dienstleister oder Erfüllungsgehilfe über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte aus der DS-GVO informieren. Diese Information gilt sieht für die Verarbeitung von Deten die keine Dersenaberung erknissen. nicht für die Verarbeitung von Daten, die keinen Personenbezug aufweisen.

2. Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Verantwortlicher i. S. d. gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (z. B. DS-GVO) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind die Mittelhessen Netz GmbH, Lahnstraße 31, 35398 Gießen, Telefon: 0641 708-1616, E-Mail: info@mit-n.de

Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie wie folgt: Mittelhessen Netz GmbH, Datenschutzbeauftragter, Lahnstraße 31, 35398 Gießen E-Mail: datenschutz@mit-n.de

3. Welche Arten von personenbezogenen Daten werden verarbeitet? Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

3.1. Wir verarbeiten folgende Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Wir Verarbeiten roigende Kategorien personenbezogener Daten:

 <u>Daten unserer Vertragspartner</u>

 a. Identifikations- und Kontaktdaten (z.B. Familien- und Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse,
 Telefonnummer, Kundennummer ggf. Firma, ggf. Registergericht und -nummer, ggf. ILN/BDEWCodenummer, ggf. Vertragskontonummer),
 b. Anlagenadresse und Bezeichnung des Zählers oder des Aufstellungsorts des Zählers,
 c. gegenüber dem Anschlussnehmer die am Ende des Netzanschlusses vorzuhaltende Leistung,
 d. Daten zur Identifikation der Entnahme- bzw. Einspeisestelle (z.B. Zählernummer, MarktlokationsTD)
- TiD),
 Verbrauchs- und Einspeisedaten,
 Angaben zum Vertragszeitraum,
 Abrechnungsdaten (z.B. Bankverbindungsdaten) und
 Daten zum Zahlungsverhalten.

Im Falle des Abschlusses einer Vereinbarung nach § 14a EnWG gegenüber dem Betreiber einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung zusätzlich:
i. die Anlagenart der steuerbaren Verbrauchseinrichtung, die Angabe der Netzanschlussleistung,

- die Bezeichnung des Netzanschlusses und der angeschlossenen Netzebene sowie das Datum der Inbetriebnahme der steuerbaren Verbrauchseinrichtung, Netzzustandsdaten der Netzanschlüsse,
- ausgewählte Umsetzungsart einer vom Netzbetreiber vorzugebenen Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezugs (Direktansteuerung oder Steuerung mittels Energie-Management-System) und Dokumentation der Umsetzung der vom Netzbetreiber vorgegebenen Reduzierung des
- netzwirksamen Leistungsbezugs

<u>Daten von sonstigen Betroffenen (z. B. Mitarbeiter, Dienstleister oder Erfüllungsgehilfen unseres Vertragspartners, Mitbewohner oder Angehöriger)</u>
a. Kontaktdaten (z.B. Familien- und Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) und
b. Berufs- oder Funktionsbezeichnung (z.B. Dipl.-Ing., Geschäftsführer)

3.2. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden zu den folgenden Zwecken auf folgender Rechtsgrundlage verarbeitet

- Daten unseres Vertragspartners zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit unserem Vertragspartner, z. B. des Netznutzungs-, Netzanschluss- und/oder Anschlussnutzungsverhältnisses und/oder einer Vereinbarung nach § 14a EnWG, und die diesbezügliche Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit.
- Daten unseres Vertragspartners und sonstiger Betroffener zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. aus dem MsbG sowie wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.

 Daten unseres Vertragspartners und sonstiger Betroffener zur Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen (z. B. aus dem MsbG), auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.
- e) DS-GVO.

 Daten sonstiger Betroffener zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit unserem Vertragspartner und der diesbezüglichen Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO, da die Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit unserem Vertragspartner und die diesbezügliche Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowohl unser berechtigtes Interesse als auch das unseres Vertragspartners darstellt.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

4. Erfolgt eine Offenlegung meiner personenbezogenen Daten gegenüber anderen Empfängern?

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt – soweit dies im Rahmen der unter 3. genannten Zwecke jeweils erforderlich ist – ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern:
a. Messstellenbetreiber,

- Lieferant,

- Bilanzkreisverantwortlicher Tochter- oder Konzernunternehmen, Direktvermarktungsunternehmen nach dem EEG sowie KWKG, Aggregatoren,
 Vertriebspartner für den Online-Vertragsabschluss und das Kundenportal,
 Inkassodienstleister und Rechtsanwälte,

- IT-Dienstleister, Versand- und Druckdienstleister, Callcenter-Dienstleister,
- Banken und Kreditinstitute
- Auskunfteien,
- n. Ingenieurbüros, Tiefbauunternehmen und Handwerker,
 o. andere Berechtigte (z. B. Behörden und Gerichte), soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung oder Berechtigung besteht.

5. Erfolgt eine Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an oder in Drittländer?

Datenübermittlungen an oder in Länder außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (sog. Drittländer) können sich im Rahmen der Entwicklung und des Betriebs von IT-Systemen ergeben. In diesen Fällen findet die Datenübermittlung nur statt, wenn die besonderen 11-systemen ergeben. In desen raien midet die Datenbermitung nur statt, weim die besonderen Voraussetzungen erfüllt sind. Insbesondere muss der Datenimporteur ein angemessenes Datenschutzniveau nach der Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Datenverarbeiter in Drittländern gewährleisten. Eine Kopie dieser durch die EU Kommission vorgegebenen Standardvertragsklauseln finden Sie im Internet unter: https://www.gdd.de/links oder Sie wenden sich an unsere/n Datenschutzbeauftragte/n (siehe Punkt 7. Kontaktdaten).

6. Aus welchen Quellen stammen die verarbeiteten personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit unserem Vertragspartner von diesem oder Ihnen erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern, Schuldnerverzeichnisse und dem Internet zulässigerweise gewinnen durften. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten, z. B. Lieferanten, Auskunfteien, Mieter, Vermieter, Eigentümer und Handwerker erhalten. und Handwerker erhalten.

7. Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich? Besteht eine Pflicht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen hätte die Nichtbereitstellung

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses hat unser Vertragspartner uns diejenigen personenbezogenen Daten (vgl. unter 3.) bereitzustellen, die für den Abschluss und die Durchführung des Vertragsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Dazu gehören der Natur der Sache nach auch Kontaktdaten von Mitarbeitern oder Dritten (z. B. Dienstleister oder Erfüllungsgehilfen), denen sich unser Vertragspartner einvernehmlich mit diesen bedient. Ohne die erforderlichen Daten sowie gegenseitige persönliche Kommunikation mit den zuständigen Mitarbeitern – bzw. falls unser Vertragspartner es wünscht, weiteren Dritten – kann das Vertragsverhältnis ggf. nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden.

8. Für welche Dauer werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden zu den unter 3. genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten, insbesondere aus dem Handels- und Steuerrecht (§§ 147 AO, 257 HGB) sind wir verpflichtet, die Daten bis zum Ablauf dieser Fristen zu speichern.

9. Welche Rechte habe ich in Bezug auf die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Sie haben uns gegenüber insbesondere folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden

personenbezogenen Daten:
a. Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO),
b. Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder

b. Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO), c. Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DS-GVO), d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO), e. Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO), f. Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) g. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stressenann-Ring 1, 65021 Wiesbaden (www.datenschutz.hessen.de). Stresemann-Ring 1, 65021 Wiesbaden (www.datenschutz.hessen.de).

9.1. Widerspruchsrecht gegen Direktwerbung etc.

Verarbeitungen, die wir auf die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO liegt, oder auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützen, können Sie uns gegenüber aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit unserem Vertragspartner findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.